



Um den 24. Mai durchläuft die Sonne das so genannte „Goldene Tor der Ekliptik“. Die abgebildeten „Plejaden“ markieren dabei den nördlichen Teil des „Tors“ und sind bereits mit dem bloßen Auge ein auffälliges Himmelsobjekt. BILD: RALF HORN

Astronomietag: Johan-Kern-Sternwarte öffnet heute ihre Pforten

Objekte entlang der Ekliptik im Blick

REICHOLZHEIM. Anlässlich des Astronomietags 2017 öffnet die Johann-Kern-Sternwarte oberhalb Reicholzheim am heutigen Samstag ihre Pforten für alle Interessierten.

Wie es in der Ankündigung der Verantwortlichen heißt, kann von 15 bis 17 Uhr mit speziellen Sonnentelaskopen ein Blick auf das Tagesgestirn der Erde geworfen werden. Nach Sonnenuntergang stehen von 19 bis 22 Uhr gemäß dem diesjährigen Astronomietag-Thema „Objekte entlang der Ekliptik“ auf dem Beobachtungsprogramm.

Die Ekliptik ist die Himmelsbahn, auf der sich nicht nur die Sonne im Jahreslauf bewegt. Auch der Mond und die Planeten sind immer in der Nähe der Ekliptik zu finden.

Bei guter Horizontsicht kann frühzeitig schon der Planet Merkur

in der Dämmerung ausgemacht werden, später dann der Planet Mars, der allerdings momentan sehr weit von der Erde entfernt ist, und daher nur als kleines Scheibchen im Teleskop zu sehen ist.

Mit fortschreitender Dunkelheit ist es möglich, noch weitere Objekte des Sternhimmels, wie etwa Gasnebel und Sternhaufen mit den Teleskopen der Sternwarte zu beobachten.

Eine besondere „Zugabe“ ist dieses Jahr die aktuell günstige Sichtbarkeit des Kometen 41P/Tuttle-Giacobini-Kresak im Sternbild Großer Wagen.



Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Sternwarte unter www.sternwarte-wertheim.de.